

**Troilus durchteuft 130,83 g/t AuÄq auf 1 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 7 m mit 19,88 g/t AuÄq in Zone X22; weitere Höhepunkte sind 2,05 g/t AuÄq auf 20,55 m und 3,33 g/t AuÄq auf 6,55 m**

**25. April 2023, Montreal, Quebec** – Troilus Gold Corp. („Troilus“ oder das „Unternehmen“, TSX: TLG; OTCQX: CHXMF; FWB: CM5R) gibt Analyseergebnisse aus der Zone X22 („X22“) auf seinem Projekt Troilus im nördlichen Zentrum der kanadischen Provinz Quebec bekannt. Die vorliegenden Ergebnisse sind Teil einer abgeschlossenen 7.800 Meter umfassenden Bohrkampagne, die sich auf die Abgrenzung und Erweiterung des Mineralisierungskörpers X22 konzentrierte - einer neuen hochgradigen Goldzone, die sich von der ehemaligen Tagebaugrube Z87 aus erstreckt und Ende 2022 identifiziert wurde (siehe Abbildung 1). Im Zuge des Programms gelang es, eine durchgehende Mineralisierung auf einer Streichlänge von 1 Kilometer zu ermitteln. Das erste Abgrenzungsbohrprogramm bei X22 ist zwar bereits abgeschlossen, es stehen jedoch noch Analyseergebnisse von über 2.300 Bohrmeter aus, die veröffentlicht werden, sobald sie verfügbar sind.

Die vorliegenden Ergebnisse belegen die weitere Kontinuität der Mineralisierung innerhalb der zuvor entdeckten hochgradigen Zonen entlang des mineralisierten Korridors X22. Mit Ausnahme einiger oberflächennaher Abschnitte in Bohrloch X22-23-006 befinden sich alle gemeldeten Ergebnisse vollständig außerhalb der Grubenmodelle aus der wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment/PEA) und sollen in der bevorstehenden Machbarkeitsstudie berücksichtigt werden.

#### **Wichtigste Bohrabschnitte aus Zone X22:**

- **130,83 g/t AuÄq auf 1 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 7 m mit 19,88 g/t AuÄq**, sowie **11,62 g/t AuÄq auf 1 m and 5,16 g/t AuÄq auf 1 m**, in 50 m Tiefe ab der Oberfläche in Bohrloch X22-23-030, das eine Mineralisierung 100 Meter entgegen der Einfallrichtung des zuvor gemeldeten Bohrlochs X22-23-027 durchteufte, welches **2,72 g/t AuÄq auf 34 m, einschließlich 10,83 g/t AuÄq auf 6 m und 4,14 g/t AuÄq auf 3 m** durchschnittlich hatte (siehe Abbildung 2)
- Bohrloch X22-23-015 bestätigte das Vorkommen der Mineralisierung auf 50 Metern entgegen der Einfallrichtung mit Abschnitten von **1,44 g/t AuÄq auf 4 m (33- 37 m Bohrlochtiefe)** und **1,01 g/t AuÄq auf 24 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 0,75 g/t AuÄq auf 46 m** in der Nähe der Oberfläche und belegte damit die Kontinuität der Mineralisierung, die im zuvor gemeldeten Bohrloch X22-22-002 auf einem Abschnitt von **50 m mit 0,77 g/t AuÄq, einschließlich 2,42 g/t AuÄq auf 9 m**, durchteufte (siehe Abbildung 3)
- Bohrloch X22-23-006 wurde bis zu Z87 in der Tiefe erweitert und durchteufte **2,05 g/t AuÄq auf 20,55 m**, unterhalb des Grubenmodells aus der PEA, und durchschnitt darüber hinaus **3,33 g/t AuÄq auf 6,55 m**, womit eine bis dato nicht modellierte Zone im Hangende, direkt unterhalb des Grubenmodells aus der PEA, definiert wurde.

Justin Reid, CEO von Troilus Gold, sagt dazu: „Wir freuen uns sehr über die anhaltend positiven Ergebnisse aus der Zone X22, die ein beständiges Muster von deutlich höhergradigen Zonen über die gesamte Streichlänge hinweg erkennen lassen. Unser Verständnis dieser neuen Lagerstätte und ihrer Auswirkungen auf die bevorstehende Machbarkeitsstudie verbessert sich weiter und wir freuen uns darauf, in den kommenden Wochen die restlichen Ergebnisse dieses ersten Bohrprogramms zu veröffentlichen.“

Bohrloch X22-23-030 durchteufte **0,76 g/t AuÄq auf 6 m** in Oberflächennähe (15-21 m Bohrlochtiefe) und lieferte außergewöhnlich hohe Gehalte von **130,83 g/t AuÄq auf 1 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 19,88 g/t AuÄq auf 7 m** sowie **0,86 g/t AuÄq auf 15 m, einschließlich 1,03 g/t AuÄq auf 7 m, 11,62 g/t AuÄq auf 1 m und 5,16 g/t AuÄq auf 1 m in 50 m Tiefe von der Oberfläche**. Bohrloch X22-23-030 bestätigte eine hochgradige Mineralisierung 100 Meter entgegen der Einfallrichtung über Bohrloch X22-23-027 hinaus, das starke Abschnitte mit **2,72 g/t AuÄq auf 34 m** enthielt, **einschließlich 4,14 g/t AuÄq auf 3 m und 10,83 g/t AuÄq auf 6 m** (siehe Pressemitteilung vom 23. März 2023), und ist nach wie vor in der Tiefe offen (siehe Abbildung 2).

Bohrloch X22-23-015 durchteufte **1,44 g/t AuÄq auf 4 Metern** an der Oberfläche **sowie 1,01 g/t AuÄq auf 24 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 0,75 g/t AuÄq auf 46 m** und bestätigte die Mineralisierung auf 50 Metern entgegen der Einfallrichtung des zuvor niedergebrachten Bohrlochs X22-22-002, das am 16. Februar 2023 gemeldet wurde und **0,77 g/t AuÄq auf 50 m** durchschnitt, **einschließlich 2,42 g/t AuÄq auf 9 m**. Bohrloch X22-23-015 bestätigt auch die Kontinuität der Mineralisierung auf 100 Metern, nachdem das bereits gemeldete Bohrloch X22-23-014 **0,77 g/t AuÄq über 12 m und 1,37 g/t AuÄq über 12 m** innerhalb eines breiteren Abschnitts von **0,72 g/t AuÄq über 42 m**, 50 Meter entlang der Einfallrichtung über Bohrloch X22-22-002 hinaus (siehe Pressemitteilung vom 23. März 2023), durchteuft hat. Diese Mineralisierungszone ist in der Tiefe weiterhin offen (siehe Abbildung 3).

X22 hat durchgehend überdurchschnittliche Gehalte im gesamten in Nordost-Südwest-Richtung streichenden mineralisierten Deformationskorridor ergeben. Zuletzt haben die Bohrlöcher X22-23-027 und X22-23-030 auf hochgradige Strukturen hingewiesen, deren Ergebnisse um Größenordnungen über den Werten liegen, die bei Troilus traditionell als hochgradig bezeichnet werden. Die ersten Ergebnisse aus dem südlichen Gebiet sind äußerst ermutigend und die Ergebnisse mehrerer Bohrlöcher stehen noch aus. Während das ursprünglich geplante 7.800 Meter umfassende Bohrprogramm nun abgeschlossen ist, bleibt die Zone X22 nach Südwesten in Richtung der Zone Gap sowie in der Tiefe weit offen. Auf Grundlage der eingehenden Ergebnisse beabsichtigt das Unternehmen, mit zwei Bohrgeräten bei X22 selektive und systematische Bohrungen zu absolvieren, um diesen wachsenden Mineralisierungskörper weiter zu definieren.

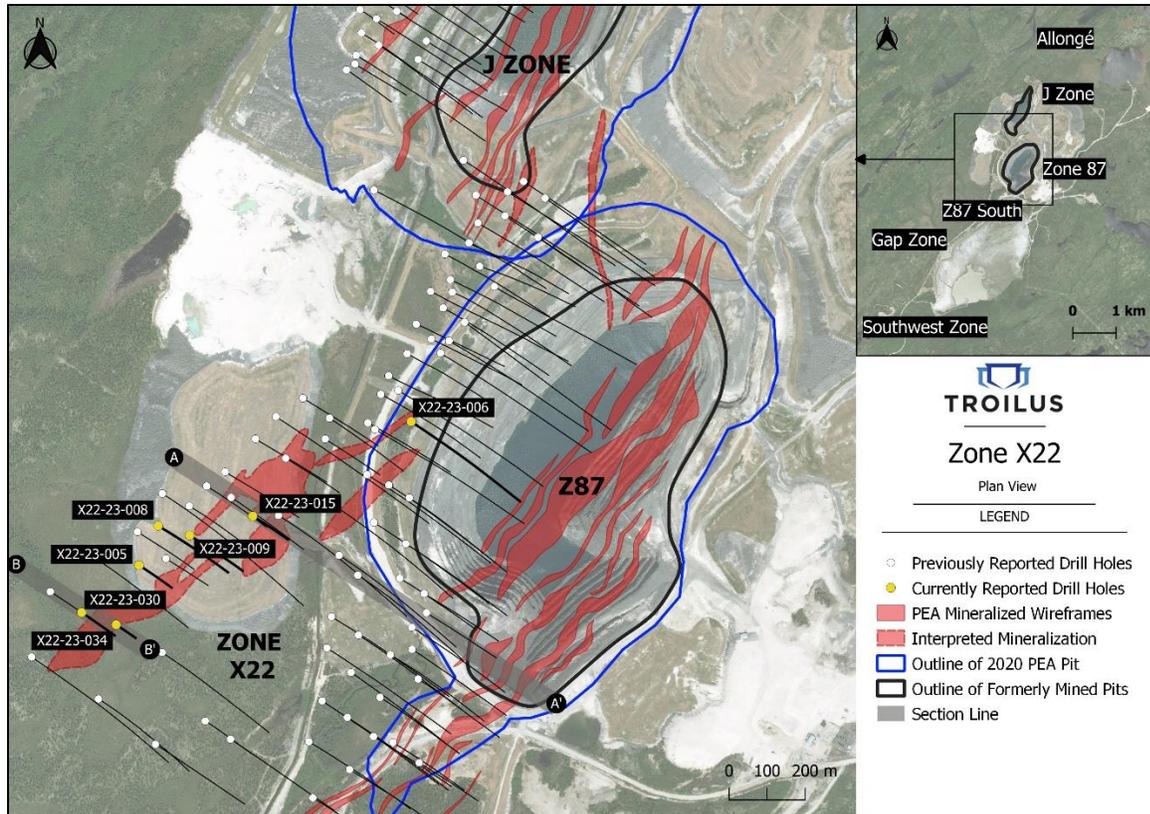


Abbildung 1: Lageplan der Zone X22 mit aktuellen und zuvor gemeldeten Bohrlöchern

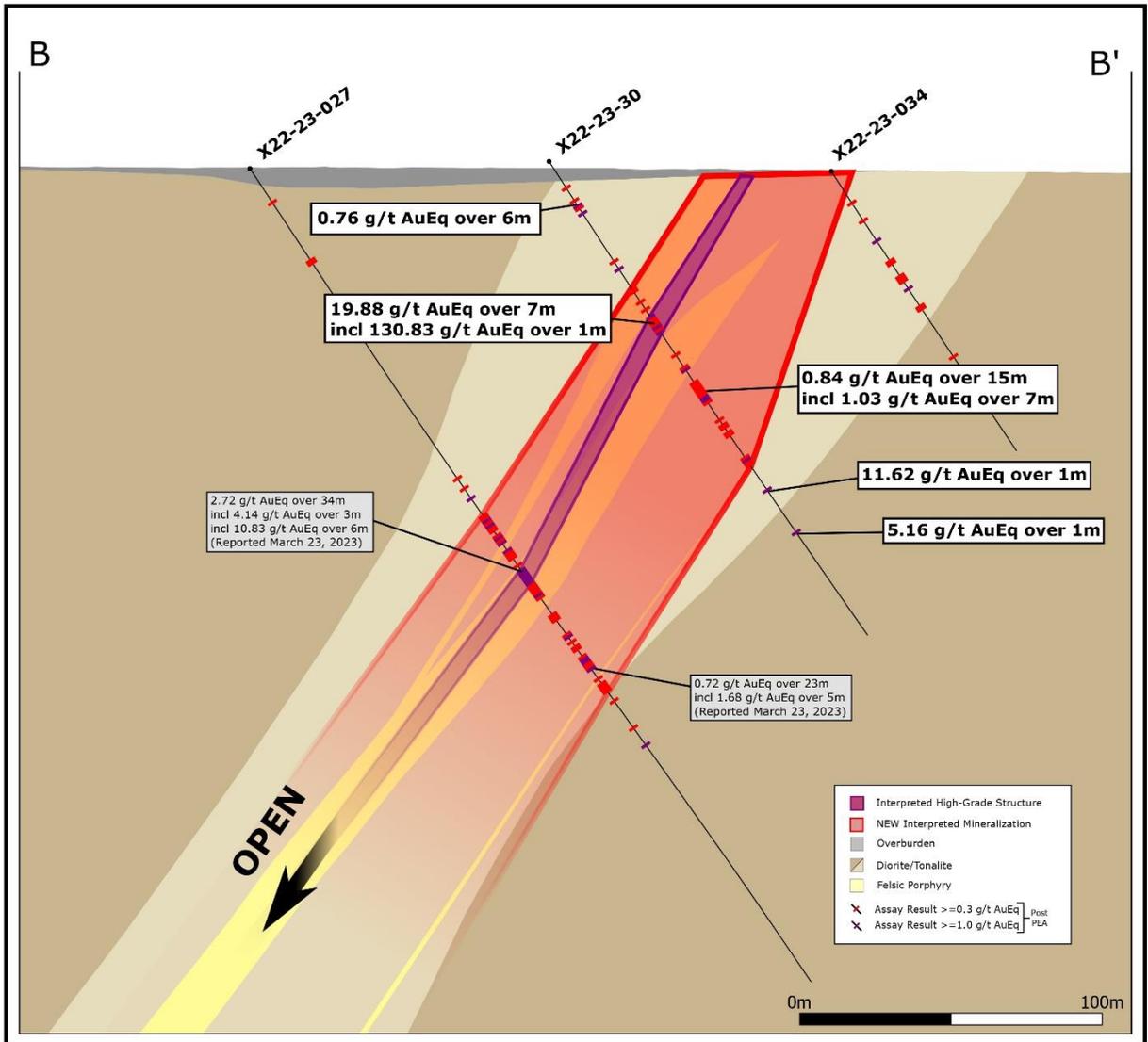


Abbildung 2: Abschnitt 12,575N (B - B' in Abbildung 1) mit Blick Richtung Norden mit den Ergebnissen der Bohrlöcher X22-23-030 und X22-23-034

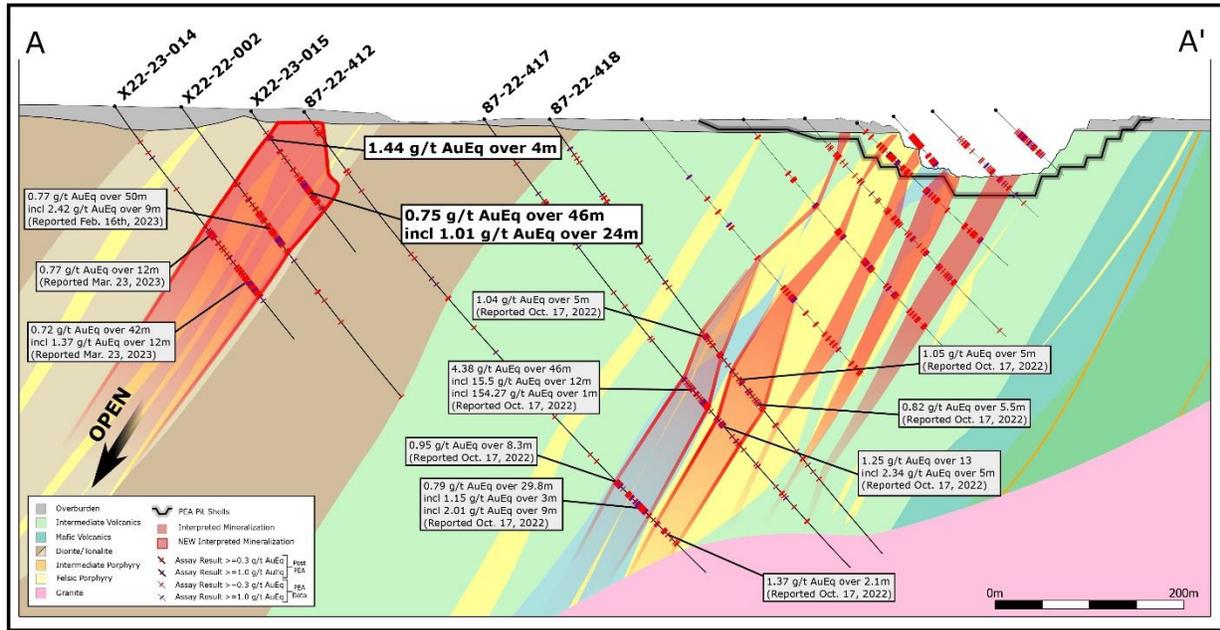


Abbildung 3: Abschnitt 13,025N (A - A' in Abbildung 1) mit Blick Richtung Norden mit den Ergebnissen des Bohrlochs X22-23-015

Tabelle 1: Bohrergebnisse aus der Zone X22

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	innerhalb/außerhalb des Grubenmodells der PEA 2020	Au-Gehalt (g/t)	Cu-Gehalt (%)	Ag-Gehalt (g/t)	AuÄq-Gehalt (g/t)
<b>X22-23-005</b>								
	53	54	1,0	außerhalb	1,60	0,09	1,10	1,72
	77	78	1,0	außerhalb	0,99	0,02	0,25	1,01
	101	102	1,0	außerhalb	2,55	0,03	0,25	2,60
	116	117	1,0	außerhalb	2,81	0,09	0,70	2,94
	121	126	5,0	außerhalb	1,14	0,07	0,89	1,23
inkl.	123	124	1,0	außerhalb	3,12	0,15	2,60	3,33
	132	133	1,0	außerhalb	2,52	0,16	2,60	2,75
<b>X22-23-006</b>								
	10	11	1	innerhalb	1,22	0,01	1,1	1,24
	29	30	1	innerhalb	1,17	0,01	0,80	1,19
	34	35	1	innerhalb	1,30	0,05	1,40	1,38
	70	71	1	innerhalb	2,33	0,02	4,10	2,39
	85	86	1	innerhalb	1,28	0,01	5,60	1,35
	<b>164,45</b>	<b>171</b>	<b>6,55</b>	<b>außerhalb</b>	<b>3,24</b>	<b>0,02</b>	<b>5,46</b>	<b>3,33</b>
inkl.	<b>168</b>	<b>171</b>	<b>3,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>6,59</b>	<b>0,02</b>	<b>9,30</b>	<b>6,72</b>
inkl.	<b>170</b>	<b>171</b>	<b>1,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>15,35</b>	<b>0,03</b>	<b>14,60</b>	<b>15,54</b>
	228	229	1,0	außerhalb	2,11	0,00	0,25	2,12
	294	295	1,0	außerhalb	1,32	0,01	0,25	1,33

	359	360	1,0	außerhalb	2,72	0,01	0,70	2,74
inkl.	375	376	1,0	außerhalb	1,37	0,05	1,00	1,44
	<b>412</b>	<b>475</b>	<b>63,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>0,89</b>	<b>0,10</b>	<b>0,63</b>	<b>1,03</b>
inkl.	<b>441</b>	<b>461,55</b>	<b>20,55</b>	<b>außerhalb</b>	<b>1,75</b>	<b>0,23</b>	<b>1,09</b>	<b>2,05</b>
inkl.	<b>450</b>	<b>451</b>	<b>1,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>4,84</b>	<b>0,47</b>	<b>1,60</b>	<b>5,45</b>
	<b>558</b>	<b>560</b>	<b>2,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>2,74</b>	<b>0,22</b>	<b>3,75</b>	<b>3,05</b>
	567	568	2,0	außerhalb	1,07	0,185	3,8	1,34
<b>X22-23-008</b>								
	85	86	1,0	außerhalb	1,35	0,17	3,90	1,61
	121	122	1,0	außerhalb	9,67	0,04	0,90	9,73
	144	145	1,0	außerhalb	1,01	0,31	2,90	1,43
	229	232	3,0	außerhalb	0,77	0,15	3,80	0,99
inkl.	229	230	1,0	außerhalb	1,47	0,34	5,60	1,96
<b>X22-23-009</b>								
	55,0	56	1,0	außerhalb	1,29	0,01	0,25	1,30
	74,6	75,2	0,6	außerhalb	1,07	0,16	3,80	1,30
	152	174	22,0	außerhalb	0,79	0,07	0,13	0,89
inkl.	160	161	1,0	außerhalb	7,20	0,09	1,00	7,32
<b>X22-23-015</b>								
	33	37	4,0	außerhalb	1,31	0,09	1,50	1,44
inkl.	34	36	2,0	außerhalb	1,96	0,09	1,05	2,08
	<b>82</b>	<b>128</b>	<b>46,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>0,63</b>	<b>0,09</b>	<b>0,83</b>	<b>0,75</b>
inkl.	<b>89</b>	<b>113</b>	<b>24,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>0,87</b>	<b>0,10</b>	<b>0,98</b>	<b>1,01</b>
<b>X22-23-030</b>								
	15	21	6,0	außerhalb	0,58	0,13	1,48	0,76
inkl.	20	21	1,0	außerhalb	1,80	0,12	1,10	1,96
	42	43	1,0	außerhalb	1,42	0,14	2,40	1,63
	<b>61</b>	<b>68</b>	<b>7,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>19,16</b>	<b>0,48</b>	<b>11,44</b>	<b>19,88</b>
inkl.	<b>61</b>	<b>62</b>	<b>1,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>2,36</b>	<b>0,15</b>	<b>2,30</b>	<b>2,57</b>
inkl.	<b>65</b>	<b>66</b>	<b>1,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>126,50</b>	<b>2,85</b>	<b>71,00</b>	<b>130,83</b>
inkl.	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>1,0</b>	<b>außerhalb</b>	<b>3,34</b>	<b>0,09</b>	<b>3,30</b>	<b>3,49</b>
	81	96	15,0	außerhalb	0,65	0,11	4,32	0,84
inkl.	88	95	7,0	außerhalb	0,79	0,15	5,23	1,03
	118	119	1,0	außerhalb	0,93	0,19	2,50	1,20
	130	131	1,0	außerhalb	10,40	0,75	26,20	11,62
	147	148	1,0	außerhalb	1,26	2,37	86,50	5,16
<b>X22-23-034</b>								
	27	28	1,0	außerhalb	2,30	0,08	1,70	2,42
	46	47	1,0	außerhalb	1,17	0,12	2,70	1,35

\*Anmerkung: Bei den in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrabschnitten handelt es sich um Kernlängen im Bohrloch, da die wahre Mächtigkeit anhand der verfügbaren Informationen nicht bestimmt werden kann.

## **Qualitätssicherung und -kontrolle**

Während des Bohrprogramms in der Zone X22 wurden Analyseproben in einer Länge von einem Meter aus dem NQ-Kern genommen und in die Hälfte zersägt. Eine Hälfte wurde zur Analyse an ALS Laboratory, ein zertifiziertes, kommerzielles Labor, geschickt, und die andere Hälfte wurde für Ergebnisse, Gegenproben und zukünftige Referenz einbehalten. Alle Proben wurden einem strengen QA/QC-Programm zur Qualitätssicherung und -kontrolle unterzogen. Dabei wurden eine zertifizierte mineralisierte Standardprobe und eine Leerprobe in jede Serie von 25 Proben eingebracht. Jede Probe wurde standardgemäß auf 85 % zerstoßen, zu 75 Mikrometern in 500 Gramm-Spaltproben. Die Proben wurden mit Hilfe einer Ein-AT-(30 g)-Brandprobe mit AA-Abschluss analysiert. Bei Ergebnissen von mehr als 3,5 g/t Au wurde die Analyse mit einem gravimetrischen Abschluss wiederholt. QA/QC-Proben wurden einer 50 Gramm-Brandprobe unterzogen. Neben Goldanalysen nahm ALS Laboratory Multi-Element-Analysen mit ME-ICP61-Analyse für 33 Elemente und Viersäuren-ICP-AES-Aufschluss vor.

## **Qualifizierter Sachverständiger**

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Nicolas Guest, P.Geo., Senior Project Geologist, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Guest ist ein Angestellter von Troilus und steht gemäß NI 43-101 in einem Naheverhältnis zum Unternehmen.

## **Über Troilus Gold Corp.**

Troilus Gold Corp. ist ein in Kanada ansässiges Junior-Bergbauunternehmen, das sich auf den systematischen Ausbau und die Risikominimierung der ehemaligen Gold- und Kupfermine Troilus im Hinblick auf die Errichtung eines Produktionsbetriebs konzentriert. Zwischen 1996 und 2010 wurden aus der Mine Troilus mehr als 2 Millionen Unzen Gold und knapp 70.000 Tonnen Kupfer gefördert. Troilus ist im führenden Bergbaurevier der kanadischen Provinz Quebec angesiedelt, wo es über eine Liegenschaft mit 435 km<sup>2</sup> Grundfläche innerhalb des höffigen Grünsteingürtels Frôtet-Evans verfügt. Seit dem Erwerb des Projekts im Jahr 2017 konnte durch eine kontinuierlich erfolgreiche Exploration das enorme Größenpotenzial des Goldsystems auf dem Projektgelände mit einem enormen Mineralressourcenwachstum freigelegt werden. Das Unternehmen forciert derzeit seine technischen Studien, nachdem eine im Jahr 2020 erstellte, solide PEA ergeben hat, dass das Projekt Troilus gute Chancen hat, sich zu einem erstklassigen kanadischen Gold- und Kupferproduktionsbetrieb zu entwickeln. Unter der Leitung eines erfahrenen Teams mit einer Erfolgsbilanz in der Minenerschließung ist Troilus auf bestem Weg, sich zu einem Vorzeigeprojekt in Nordamerika zu entwickeln.

## **Nähere Informationen erhalten Sie über:**

### **Caroline Arsenault**

*VP Corporate Communications*

+1 (647) 407-7123

[info@troilusgold.com](mailto:info@troilusgold.com)

## ***Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen***

*Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung der Mineralressourcen im aktualisierten Mineralressourcenbericht kann durch Umwelt-, Genehmigungs-,*

*Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Es gibt keine Sicherheit, dass die angedeuteten Mineralressourcen zu wahrscheinlichen Mineralreserven umgewandelt werden können bzw. dass der aktualisierte Mineralressourcenbericht realisiert wird.*

*Die PEA ist vorläufiger Natur und enthält abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um die wirtschaftlichen Überlegungen anzustellen, die es ermöglichen würden, sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die PEA ist mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten behaftet. Weitere Informationen zu den wichtigsten Annahmen, Parametern, Methoden und Bestimmungsrisiken, die mit dem Vorstehenden in Zusammenhang stehen, finden Sie weiter unten und im jüngsten technischen Bericht des Unternehmens, der auf SEDAR verfügbar ist*

*Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Aussagen über die potenziellen Auswirkungen des laufenden Bohrprogramms und der Ergebnisse auf das Unternehmen; der möglichen Wirtschaftlichkeit des Projekts und des Verständnisses des Projekts durch das Unternehmen, das Erschließungspotenzial und den Zeitplan des Projekts; der Schätzung der Mineralressourcen; der Realisierung der geschätzten Mineralressourcen; des Zeitplan und des Umfangs der geschätzten zukünftigen Exploration; die erwarteten Ergebnisse des laufenden Bohrprogramms 2022 des Unternehmens und dessen mögliche Auswirkungen auf den möglichen Umfang der Mineralressourcenschätzung; die Kosten zukünftiger Aktivitäten; die Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg der Explorationsaktivitäten; die erwartete Fähigkeit der Investoren, weiterhin von den niedrigen Entdeckungskosten des Unternehmens, dem technischen Know-how und der Unterstützung durch die lokalen Gemeinden zu profitieren. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „plant“, „erwartet“ bzw. „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „budgetiert“, „vorgesehen“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „setzt fort“, „nimmt an“ bzw. „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ oder Abwandlungen solcher Wörter und Begriffe oder an Aussagen erkannt werden, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden „könnte“, „können“, „würden“, „werden“ oder „dürften“. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und anderen wichtigen Tatsachen, die, wenn sie nicht zutreffen, dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem Troilus in Zukunft tätig sein wird. Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, gehören unter anderem Währungsschwankungen, das globale Wirtschaftsklima, Verwässerung, Aktienkursvolatilität und Wettbewerb. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge von Troilus wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: dass es keine Gewissheit gibt, dass das Explorationsprogramm zu einer Erweiterung der Mineralressourcen führt; Risiken und Unsicherheiten, die Mineralressourcenschätzungen inhärent sind; die Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Aktivitäten des Unternehmens (einschließlich und ohne Einschränkung auf seine Mitarbeiter und Lieferanten) und die Wirtschaft im Allgemeinen; die Auswirkungen der Erholung nach der COVID 19-Pandemie und deren Auswirkungen auf Gold und andere Metalle; Erhalt notwendiger Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralpreise; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe; Umwelt- und andere Risiken der Bergbaubranche, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Risiken und Ungewissheiten, die im jüngsten technischen Bericht und in anderen kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem Profil des Unternehmens auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar sind. Obwohl Troilus versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten*

*abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Troilus verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*